



Premiere in München: Gewinner, Beiräte und Laudatoren bei der Verleihung der PortfolioAwards 2026

Das sind die besten ETFs ihrer Klasse

Mit dem PortfolioAward verfolgt die DZB Media ein klares Ziel: Anlegern Orientierung im wachsenden Markt für Indexfonds verschaffen. Dabei fließt die Meinung von Finanzexperten zwar ein, letztlich beruht die Auszeichnung aber auf Schwarmintelligenz: Rund 4.000 Anleger hatten über eine Umfrage die Gewinner bestimmt

Manchmal kommt die richtige Idee genau zur richtigen Zeit. So fühlte es sich an, als die DZB Media GmbH in diesem Jahr die Segel für eine neue Auszeichnung im ETF-Markt setzte, die bei der Verleihung am 8. September in München ihren Höhepunkt fand. Rückenwind erhielt das Vorhaben ausgerechnet von der Politik. Dabei hatten die jeweiligen Regierungen bislang wenig dazu beigetragen, um Menschen zur Kapitalanlage zu ermutigen. Mit dem Altersvorsorgedepot werden Investments ab dem kommenden Jahr nun aber staatlich gefördert. Wer sich dabei nicht für das Standarddepot entscheidet, sondern eine individuelle

Lösung anstrebt, wird bald mit der Frage befasst sein, welche Produkte er für seinen bezuschussten Vermögensaufbau wählen will. Da der Staat den Fokus auf breit gestreute, langfristig ausgerichtete Investments legt, werden ETFs eine zentrale Rolle spielen. Doch auch ohne den staatlichen Impuls haben viele Menschen längst erkannt, dass es sich finanziell lohnen kann, das eigene Geld in den Kapitalmarkt zu geben und dass ETFs eine denkbar einfache und kostengünstige Lösung dafür sind. Die ständig steigende Nachfrage hat aber auch das Angebot explodieren lassen. Durchblick? Schwierig!

100 TREFFER FÜR „WELT-ETFs“

Gibt man „Welt“ als Anlageziel bei einer gängigen ETF-Suchmaske ein, so werden rund 100 Treffer gelistet – spezielle Strategien, Themen und Branchen nicht einmal mitgezählt. Die Einjahresperformance reicht auch so schon von 15 bis 23 Prozent (Stichprobe vom 11.09.26).

Das bedeutet: Die jeweiligen Indizes und auch die ETFs, die diese abbilden, müssen unterschiedlich konzipiert sein. Worin liegen nun aber diese Abweichungen? Welches Papier sollten Anleger konkret auswählen? Keine gute Idee ist es, einzig die bereits erwähnte Kennziffer der historischen Performance als Auswahlkriterium zu nutzen. Schließlich ändert sich das Börsenumfeld laufend. Was in den vergangenen drei Jahren gut funktioniert hat, muss nicht auch in Zukunft eine Top-Performance liefern. Auch andere Kennzahlen wie die Kosten, die für den jeweiligen ETF anfallen, sollten nicht als alleiniges Entscheidungskriterium herangezogen werden. Wünschenswert wäre eine Orientierungshilfe, in der viele solcher Punkte bereits berücksichtigt sind. Genau hier setzt die neue Auszeichnung an. Mit dem PortfolioAward sollen ETFs und ETF-nahe Produkte identifiziert werden, die einem besonders vielversprechenden Ansatz folgen, um langfristig Vermögen aufzubauen. Dabei soll beides

Der PortfolioAward ist die neue Auszeichnung für ETFs und ETF-nahe Investmentprodukte am deutschen Markt

Beim Gala-Abend in München wurden Awards in 15 Kategorien vergeben – 13 davon für einzelne ETFs in Kategorien wie Aktien Welt, Multi Asset, Geldmarkt und Non-Government-Anleihen

einfließen: die Einschätzung eines Expertengremiums und die Intelligenz der Massen. Deshalb sieht das Konzept einen mehrstufigen Prozess zur Ermittlung der Gewinner vor (siehe Schaubild unten): In einer ersten Stufe trifft die DZB Media als Initiator und Veranstalter des PortfolioAwards eine datenbasierte Vorauswahl an in Frage kommenden ETFs in jeder der 13 Produktkategorien. Ins Auswahluniversum gelangen Indexfonds, die bereits mindestens zwei Jahre am Markt sind (Ausnahme bei „Newcomer/Innovation“), ein Volumen von mindestens 100 Millionen Euro aufweisen und an einer deutschen Börse gelistet sind. Zudem werden Short-Produkte generell ausgeschlossen und auch Papiere mit Währungsicherungen fallen weitgehend heraus. Die nachfolgende Vorauswahl stützt sich auf Daten der Plattform justETF, die den PortfolioAward als Premium-Medienpartner unterstützt. Einbezogen werden dabei das verwaltete Vermögen (Assets under Management, AUM), die Dreijahresperformance, die Gesamt-

kostenquote (Total Expense Ratio, TER), die Volatilität, das Rendite-Risiko-Ratio, die Anzahl der laufenden Sparpläne und der Volumenzuwachs in den letzten Jahren. Die ETFs, die bei diesen Kriterien jeweils am besten anschnitten, werden dem Beirat aus sieben Finanzexperten vorgelegt. Dieser ist im Anschluss aufgerufen, weitere aussichtsreiche ETFs zu identifizieren und deren Vorteile darzulegen. So kann die Liste noch ergänzt werden, sodass letztlich 12 bis 15 ETFs pro Kategorie vornominiert sind.

EIN BEIRAT ENTSCHEIDET ÜBER DIE NOMINIERUNGEN

Auf Stufe zwei erhält jeder Beirat acht unterschiedlich gewichtete Stimmen (einmal drei Punkte, zweimal zwei Punkte, fünfmal ein Punkt), die er an seine Favoriten vergibt. Die ETFs, die so die meisten Punkte der Beiräte erhalten, kommen auf die finale Shortlist mit je acht ETFs pro Kategorie. Diese endgültige Selektion wird der Öffentlichkeit als dritte Stufe im Prozess vorgelegt. Um eine Hilfestellung für die Abstimmung zu geben, wird jede Nominierung kurz begründet, indem die Besonderheiten des jeweiligen ETFs dargestellt werden. Somit kann schon diese Auflistung ein wertvoller Wegweiser für Anleger sein, die Orientierung im ETF-Markt suchen. Für die ETF-Anbieter ist ein Listing gleichzeitig schon als Auszeichnung zu verstehen, da der Nominierung ein aufwendiger Prozess vorangegangen ist und sich die Produkte gegen eine starke Konkurrenz behaupten müssen, um

überhaupt auf die Shortlist zu gelangen. Bei der Premiere hatte die Öffentlichkeit von Anfang Juli bis 10. August Zeit, um über ihre Favoriten in 15 Kategorien abzustimmen. Der Aufruf erfolgte über verschiedenste Kanäle – allen voran über die Award-Partnermedien und die DZB Media selbst. Rund 4.000 Anleger waren diesem Aufruf gefolgt und haben über die Ergebnisse entschieden – und die halten einige Überraschungen bereit.

DER FTSE ALL-WORLD IST DER FAVORIT UNTER DEN „WELT-KONZEPTEN“

So konnte in der besonders stark beachteten Kategorie „Aktien Welt“ mit dem FTSE All-World von Vanguard ein ETF das Rennen für sich entscheiden (34,3 %), der eben nicht den sonst omnipräsenten MSCI World abbildet (Übersicht aller Gewinner auf der Folgeseite). Der Invesco-ETF auf den deutlich bekannteren MSCI World (A0RGCS) zählt mit einem Stimmanteil von 28,9 Prozent zwar ebenfalls zu den Top-3-ETFs für die Abdeckung der Anlage-region Welt, er musste sich aber auch noch hinter einem Konzept von iShares einreihen, das auf einer Abwandlung des klassischen Weltindex beruht und auf die zweitmeisten Stimmen kam (29,4 %). Beim iShares MSCI World Value Factor (A12ATG) erfolgt die Titelauswahl auf Basis von Kennzahlen wie Buchwert, Gewinnerwartungen und Cashflow. So sollen Substanzwerte aus dem MSCI World herausgefiltert werden. Die Titellanzahl sinkt dadurch von rund 1.300 auf 400 und die

DREI STUFEN ZUM SIEG: SO ERFOLGT DIE WAHL DER GEWINNER

Stufen	Ziel	Weg	Anzahl je Kategorie
Stufe 1	Vor-Nominierungen	Vorauswahl durch DZB Media (datenbasiert) Begründete Ergänzungen durch den Beirat	ca. 15 Vor-Nominierungen
Stufe 2	Finale Nominierungen	8 Stimmen mit unterschiedlicher Gewichtung pro Beirat und Kategorie	8 Nominierungen
Stufe 3	Ermittlung der Gewinner	Online-Abstimmung (öffentlich)	1 Gewinner

Stand: Sept. 2026; Quelle: DZB Media

Die Ermittlung der „ETFs des Jahres“ erfolgt in drei Stufen: Auf Stufe 1 sichtet die DZB Media in Frage kommende Produkte anhand fixer Kriterien wie einer günstigen Gesamtkostenquote und schlägt diese dem Expertenbeirat zur Nominierung vor. Das Gremium aus sieben Finanzexperten hat dann Gelegenheit, die Liste zu ergänzen, woraus die Vornominierungen resultieren. Auf Stufe 2 geben die Beiräte Stimmen für die ETPs ab, die ihrer Ansicht nach auf die jeweiligen Shortlists kommen sollten. Die Produkte mit den meisten Stimmen werden in die öffentliche Online-Umfrage gegeben, wo jedermann über die Sieger mitbestimmen kann (Stufe 3).

US-Quote fällt auf unter 50 Prozent. Während es iShares bei den „Welt-ETFs“, die für viele als Herzstück des Portfolios gelten, nicht ganz an die Spitze geschafft hat, gelang der Anbieterin bei den übrigen Anlageregionen ein bemerkenswerter Durchmarsch. In den Kategorien Europa, Amerika, Asien und Emerging Markets kommen jeweils die beliebtesten Aktien-ETFs von der ETF-Marke des weltgrößten Vermögensverwalters BlackRock. Dabei holt sich das Haus auch den inoffiziellen Titel für die höchste Zustimmungsquote innerhalb der regulären Produktkategorien: 39 Prozent der Umfrageteilnehmer hatten bei der Wahl zum „ETF des Jahres 2026“ für die Anlageregion Asien eine ihrer Stimmen an den iShares MSCI Emerging Markets Asia ETF gegeben. Der Indexfonds ist gemessen am investierten Volumen einer der größten für diese Anlageregion (rund 7,6 Mrd. Euro). Am Gala-Abend in München durfte iShares aber auch einen Award für einen am Volumen gemessen eher kleinen ETF

entgegennehmen: Im Growth Portfolio sind derzeit etwa 100 Millionen Euro investiert. Zu den Spitzenreitern im Feld der Multi-Asset-ETFs zählt das Papier hingegen dort, wo es um Performance geht. In den letzten drei Jahren gelang eine Wertsteigerung von mehr als 50 Prozent. Bei der Strategie handelt es sich um die offensive Variante innerhalb der iShares-Portfolio-Familie.

DER MEGATREND „AI“ BEGEISTERT

Gebrochen wird die iShares-Siegesserie dann aber mit dem Abstimmungsergebnis für Themen-ETFs. Als klarer Favorit ging dort der Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data ETF aus der Umfrage hervor. Der volumenstarke Indexfonds gilt als einer der etabliertesten Wege, um auf Künstliche Intelligenz und die Verarbeitung großer Datenmengen zu setzen – auch sieben Jahre nach Fondsaufgabe ein echter Megatrend an der Börse. Explizit jüngere Ideen standen hingegen in

Alle 15 Award-Sieger im Porträt finden Sie ab Seite 25 dieser Ausgabe. Dort wird ersichtlich, wodurch sich die Anlegerfavoriten von den übrigen Angeboten der jeweiligen Klasse abheben

der Kategorie Newcomer/Innovation zur Wahl. Denn nominiert wurden dort ausschließlich Produkte aus den Jahrgängen 2024 bis 2026. Am Ergebnis ist abzulesen, dass „Welt-Investments“ nach wie vor höchst interessant für Anleger sind. Dabei fanden sich auch topaktuelle Themen wie Verteidigung und Inflation unter den Nominierten. Bei dem Sieger-ETF von Invesco handelt es sich um ein Papier, das einmal mehr eine Variante des klassischen MSCI World zugänglich macht: Im MSCI World Equal Weight werden die enthaltenen Titel regelmäßig gleichgewichtet, statt die Marktkapitalisierung als Kriterium heranzuziehen (mehr zu solchen Strategien auf den Seiten 50/51). Einen weiteren Award nahm Invesco für den beliebtesten Rohstoff-ETP entgegen (BBG Commodity ex-Agriculture). Ausgezeichnet wurden darüber hinaus Indexfonds von Xtrackers, UBS und State Street SPDR in den Produktkategorien Geldmarkt, Staatsanleihen und Non-Government-Anleihen.

SONDER-AWARD FÜR XETRA-GOLD

Ein Sonder-Award wurde im Auftakt-Jahr für den besten Gold-ETC vergeben. Schließlich ist Gold für viele Anleger ein Must-Have im Portfolio. Gleichzeitig ist das Sortiment an Anlagelösungen zwar groß genug, um Anlegern mit einer Auszeichnung eine wichtige Orientierung an die Hand zu geben, jedoch zu klein für eine jährliche Abstimmung. Gewinner des Sonder-Awards ist Xetra-Gold von der Deutschen Börse Commodities. Neben den Auszeichnungen für ETFs in 13 Kategorien rundeten Ehrungen für den „ETF-Anbieter des Jahres“ und den „ETF-Broker des Jahres“ den Abend in München ab. Hier durfte einmal mehr iShares die Bühne als beliebtester Anbieter betreten. Trade Republic kam auf die meisten Anlegerstimmen für den besten ETF-Broker. (DH)

PORTFOLIOAWARD 2026: KATEGORIEN UND GEWINNER

Aktien-ETFs	
Welt	Vanguard FTSE All-World A2PKXG
Europa	iShares Edge MSCI Europe Value Factor A12DPP
Amerika	iShares Edge MSCI USA Value Factor A2JAE3
Asien	iShares MSCI Emerging Markets Asia A1C1H5
Emerging Markets	iShares Core MSCI Emerging Markets IMI A111X9
Aktien- und Portfoliostrategien	
Themen	Xtrackers Artificial Intelligence & Big Data A2N6LC
Multi Asset	iShares Growth Portfolio A2P1TV
Alternative Investments	
Rohstoffe	Invesco BBG Commodity ex-Agriculture & Livest. A2DPAK
Zinsen	
Geldmarkt	Xtrackers EUR Overnight Rate Swap DBX0AN
Staatsanleihen	UBS BBG USD EM Sovereign A1439E
Non-Government-Anleihen	State Street SPDR FTSE Global Convertible Bond A12CZS
Zusatzkategorien	
Newcomer/Innovation	Invesco MSCI World Equal Weight A40G12
Sonder-Award: Gold	Deutsche Börse Commodities Xetra-Gold A0S9GB
ETF-Anbieter des Jahres	iShares (BlackRock)
ETF-Broker des Jahres	Trade Republic

Stand: Sept. 2026; Quelle: DZB Media